

Spark – die klassische Band



Foto: Gregor Hohenberg

**Andrea Ritter** Blockflöte  
**Daniel Koschitzki** Blockflöte & Melodica  
**Stefan Balazsovics** Violine & Viola  
**Isabel García Castro** Violoncello  
**Christian Fritz** Klavier

Das ECHO Klassik-prämierte Ensemble Spark entführt sein Publikum in die schillernde Welt der Bohème, dem Zuhause der Kunstschaffenden, Idealisten und Individualisten, Freigeister und Visionäre. Mit der ihnen ureigenen Mischung aus unbändiger Spielfreude und atemberaubender Virtuosität erwecken die fünf Musikerinnen und Musiker eine Welt der rauschhaft sinnlichen und überschäumenden Klänge zum Leben. Auf ihrem verrückten Instrumentarium aus dreißig Blockflöten, Melodica, Violine, Viola, Violoncello und Klavier verknüpfen sie Meisterwerke von gestern mit den Klängen von heute und zelebrieren Musik jenseits aller Genre Grenzen. Musik, die Menschen verbindet.

Spark präsentiert mit dem Programm „Bohemian Spirit“ Werke von Georges Bizet, Frédéric Chopin, Giacomo Puccini, Léo Delibes, Pauline Viardot-Garcia, Giacomo Meyerbeer, Hector Berlioz, Francis Poulenc, Charles Aznavour, Ernest Krähmer, Adam Ilyas Kuruc, Andrea Ritter, Christian Fritz, Sebastian Bartmann, Chiel Meijering & Elena Kats Chernin.

[www.spark-die-klassische-band.de](http://www.spark-die-klassische-band.de)

Allgemeine Informationen

**Veranstaltungsort** Kaisersaal im Barockkloster St. Mang  
Lechhalde 3 · 87629 Füssen

**Kartenverkauf**  
**Tourist Information Füssen**, Kaiser-Maximilian-Platz 1  
**Allgäuticket** +49 (0)831 206-5555 oder [www.allgaeuticket.de](http://www.allgaeuticket.de)  
(gegebenenfalls zusätzliche Gebühren)

**Eintritt** 36 € | 33 € ermäßigt\* | 20 € Schül./Stud.  
Konzert Spark: 39 € | 36 € | 20 €

**Abonnement der sechs Konzerte**  
**Preis** 192 € | 168 € ermäßigt\* | 96 € Schül./Stud.  
**Bestellung** ☎ +49 (0)8362 903 146 | ✉ [kultur@stadt-fuessen.de](mailto:kultur@stadt-fuessen.de)

\* Ermäßigung mit Schwerbehindertenausweis

**Veranstalter** Stadt Füssen, Abteilung Kultur  
Lechhalde 3, 87629 Füssen

**Konzertinformationen** [www.kaisersaalkonzerte.stadt-fuessen.de](http://www.kaisersaalkonzerte.stadt-fuessen.de)



Kaisersaalkonzerte



**Impressum**  
Veranstalter, Herausgeber, Redaktion, PrePress:  
Stadt Füssen, Abteilung Kultur  
Lechhalde 3, 87629 Füssen  
☎ +49 (0)8362 903 146 | ✉ [kultur@stadt-fuessen.de](mailto:kultur@stadt-fuessen.de)  
Druck: Saxoprint, Dresden  
Titelfoto: P. Samer  
Irrtum und Änderungen vorbehalten  
März 2026

75 Jahre  
Kaisersaalkonzerte

1951–2026 im Barockkloster St. Mang

FÜS  
SEN



Julius Berger e3 José Gallardo



Foto: Carlos Porfirio

**Julius Berger** Violoncello  
**José Gallardo** Klavier

Der Cellist Julius Berger hat unzählige Konzerte im Kaisersaal gespielt und begeistert seit Jahrzehnten mit außergewöhnlichen Konzertideen das Publikum. Nicht nur als Träger des Kultur- und Kunstpreises der Stadt Füssen, sondern auch in Verbundenheit zum Kulturleben der Region eröffnet er mit einem langjährigen Weggefährten, dem Pianisten José Gallardo, die Jubiläumssaison.

Der Konzertabend beginnt mit den Sechs frühen Stücken von Alexander Skrjabin in der Version für Violoncello und Klavier von Paul Ramsier. Es schließt sich die Sonate in C-Dur op. 119 von Sergej Prokofjew an. Nach der Pause hören Sie von Frédéric Chopin die Sonate in g-Moll op. 65.

[www.juliusberger.de](http://www.juliusberger.de)  
[www.gallardo.de](http://www.gallardo.de)

*Amatis Trio e³ Ib Hausmann*



**Lea Hausmann** Violine  
**Samuel Shepherd** Violoncello  
**Mengjie Han** Klavier  
**Ib Hausmann** Klarinette

„Wirklich atemberaubend! Mit feinem Gespür für Farben und Nuancen, das die Inhalte der Musik in aller Klarheit hervortreten ließ,“ staunte das britische Musikmagazin The Strad über das Amatis. 2014 gegründet und in Salzburg beheimatet, spielte sich Amatis mit seiner außergewöhnlichen Energie, künstlerischen Freiheit und seinem unverwechselbaren Klang rasant an die Spitze der internationalen Kammermusikszene. Die deutsche Geigerin Lea Hausmann, der britische Cellist Samuel Shepherd und der niederländische Pianist Mengjie Han lieben es ebenso wie der Klarinettist Ib Hausmann Brücken zu bauen – zwischen Tradition und Gegenwart, zwischen Musik und anderen Kunstformen, zwischen Bühne und Publikum. Die gemeinsam veröffentlichte CD mit Olivier Messiaens „Quartett auf das Ende der Zeit“ erhielt enthusiastische Kritiken und wurde 2023 für den ECHO-KLASSIK nominiert.

Unter dem Titel „Von Freude und Götterfunken“ hören Sie Werke von Ludwig van Beethoven, Joseph Horowitz, Francis Poulenc und Felix Mendelssohn Bartholdy.

[www.amatistrio.com](http://www.amatistrio.com)  
[www.ibhausmann.de](http://www.ibhausmann.de)

*Novo Quartet*



**Kaya Kato Møller** Violine  
**Nikolai Vasili Nedergaard** Violine  
**Daniel Śledziński** Viola  
**Signe Ebstrup Bitsch** Violoncello

Die Reise des Novo Quartets begann 2018 mit drei dänischen Freunden aus Kindertagen und einem polnischen Bratschisten. Die vier spielen inzwischen rund 75 Konzerte pro Jahr und treten in Weltklasse-Locations wie der Wigmore Hall und der Victoria Hall auf. Jüngst wurde das Novo Quartet als BBC New Generation Artists für 2025/27 ausgewählt. Es gehört außerdem zur Young Artistic Elite 2024/26, einer Auszeichnung der Danish Arts Foundation.

Doch all das ist ohne freundschaftliche Verbundenheit nicht möglich und nicht wichtig. Das Quartett baut auf Respekt, Fürsorge und Humor, was auch die Inspiration für das eigene Festival Across ist, mit dem die vier mit Leidenschaft den Geist der Kammermusik feiern möchten.

Sie hören im Kaisersaal das Quartett G-Dur op. 33/5 von Josef Haydn, die Métamorphoses nocturnes von György Ligeti und das Quartett D-Dur op. 44/1 von Felix Mendelssohn Bartholdy.

[www.novoquartet.com](http://www.novoquartet.com)

*Duo Smirnova-Kowollik*



**Julia Smirnova** Violine  
**Sonja Kowollik** Klavier

Zwei junge Frauen mit starkem Charakter – ob das gut gehen kann? Und wie! Ihr Spiel als Duo zeichnet sich durch eine besondere Energie, Farbenreichtum und gegenseitige Inspiration aus.

Julia Smirnova studierte an der Hochschule für Musik Hanns Eisler in Berlin, zunächst bei Antje Weithaas und später bei Stephan Picard. Seit September 2025 ist Julia Mitglied der Münchner Philharmoniker und verbindet ihre Orchestertätigkeit mit einer aktiven Solo- und Kammermusikkarriere. Sonja Kowollik wurde mit neun Jahren Jungstudentin in Münster. Anschließend wurde sie von Claudio Martínez Mehner und Nina Tichman in Köln, von Matti Raekallio in Helsinki und von Eldar Nebolsin an der Hochschule für Musik Hanns Eisler Berlin ausgebildet.

Die vielfachen Preisträgerinnen laden mit Werken von Clara Schumann, Arvo Pärt, Amy Beach, Robert Schumann und Johannes Brahms zu einem bewegenden musikalischen Dialog ein.

Dieses Konzert wird vom Deutschen Musikwettbewerb in Kooperation mit der GVL gefördert.

[www.julia-smirnova.com](http://www.julia-smirnova.com)  
[www.sonjakowollik.com](http://www.sonjakowollik.com)



*Laura Lootens e³ Dominik Wagner*



**Laura Lootens** Gitarre  
**Dominik Wagner** Kontrabass

Laura Lootens begeistert das Publikum mit der unendlichen Klangvielfalt ihres Instruments. Als eine der jüngsten Studentinnen an der Hochschule für Musik und Theater München schloss sie ihr Bachelorstudium mit Auszeichnung ab. Sie wurde u. a. mit dem Ersten Preis und dem Sonderpreis beim Internationalen Andrés-Segovia-Wettbewerb 2022, einem der bedeutendsten Gitarrenwettbewerbe weltweit, ausgezeichnet. Laura hat eine Dozentenstelle an der Hochschule für Musik und Theater München inne.

Dominik Wagner befreit mit einnehmender Bühnenpräsenz und beeindruckender Virtuosität sein Instrument aus dem Schattendasein und präsentiert neue Facetten des Kontrabasses. Er ist Stipendiat der Anne-Sophie Mutter Stiftung, ECHO- und Opus-Klassik Gewinner. Zudem ist er Preisträger bei nahezu allen Kontrabasswettbewerben, wie dem Internationalen Musikwettbewerb der ARD. Er ist seit 2023 Professor an der Hochschule für Musik Würzburg, seit 2024 Professor an der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien.

Auf dem Programm stehen u. a. Werke von Franz Schubert, Manuel de Falla, Enrique Granados, Arvo Pärt und Astor Piazzolla.

[www.lauralootens.com](http://www.lauralootens.com)  
[www.dominikemanuelwagner.com](http://www.dominikemanuelwagner.com)